



---

# Thüringer Landesamt für Statistik

---

**Pressemitteilung 254/2016**

Erfurt, 11. Oktober 2016

## **Gesamtzahl der Insolvenzverfahren in Thüringen in den ersten sieben Monaten 2016 auf Vorjahresniveau Anzahl der Unternehmensinsolvenzen gesunken**

Die Thüringer Amtsgerichte entschieden von Januar bis Juli 2016 über 1 655 Insolvenzverfahren. Davon entfielen 11,2 Prozent auf Unternehmen und 88,8 Prozent auf übrige Schuldner (natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., ehemals selbständig Tätige, private Verbraucher und Nachlässe). Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik stieg die Gesamtzahl der Insolvenzverfahren im Vergleich mit dem Vorjahreszeitraum um einen Antrag.

1 486 Verfahren bzw. 89,8 Prozent aller Insolvenzanträge wurden eröffnet. 151 Verfahren bzw. 9,1 Prozent wurden mangels Masse abgewiesen und 18 Verfahren bzw. 1,1 Prozent endeten mit der Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes.

Die voraussichtlichen Gläubigerforderungen bezifferten die Gerichte auf rund 185 Millionen Euro. Pro Verfahren standen Forderungen von durchschnittlich 112 Tausend Euro aus.

Die Anzahl der Unternehmensinsolvenzen verringerte sich in den ersten sieben Monaten 2016 gegenüber 2015 um 48 Verfahren bzw. 20,5 Prozent auf 186 Unternehmen. Diese insolventen Unternehmen beschäftigten zum Zeitpunkt des Antrages noch 756 Arbeitnehmer.

Der wirtschaftliche Schwerpunkt der Unternehmensinsolvenzen lag mit 42 Verfahren im Bereich Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, gefolgt vom Baugewerbe mit 36 Verfahren und dem Verarbeitenden Gewerbe mit 26 Verfahren. Gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum stieg die Anzahl der Insolvenzen im Bereich Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen um neun Verfahren. Im Baugewerbe ging ihre Anzahl um elf Verfahren und im Verarbeitenden Gewerbe um zwei Verfahren zurück.

Nach Rechtsformen betrachtet mussten am häufigsten Gesellschaften mit beschränkter Haftung (92 Anträge) sowie Einzelunternehmen (63 Anträge) Insolvenz anmelden.

---

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698  
E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de) – Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de) – [www.twitter.com/statistik\\_tls](https://twitter.com/statistik_tls)

Von 1 074 privaten Verbrauchern wurde in den ersten sieben Monaten 2016 das Insolvenzrecht in Anspruch genommen. Das waren 70 Verfahren bzw. 7,0 Prozent mehr als in den ersten sieben Monaten 2015.

Weitere 371 Verfahren (Januar bis Juli 2015: 382 Verfahren) betrafen ehemals selbständig Tätige, die die erneute Aufnahme eines früheren Insolvenzverfahrens beantragten.

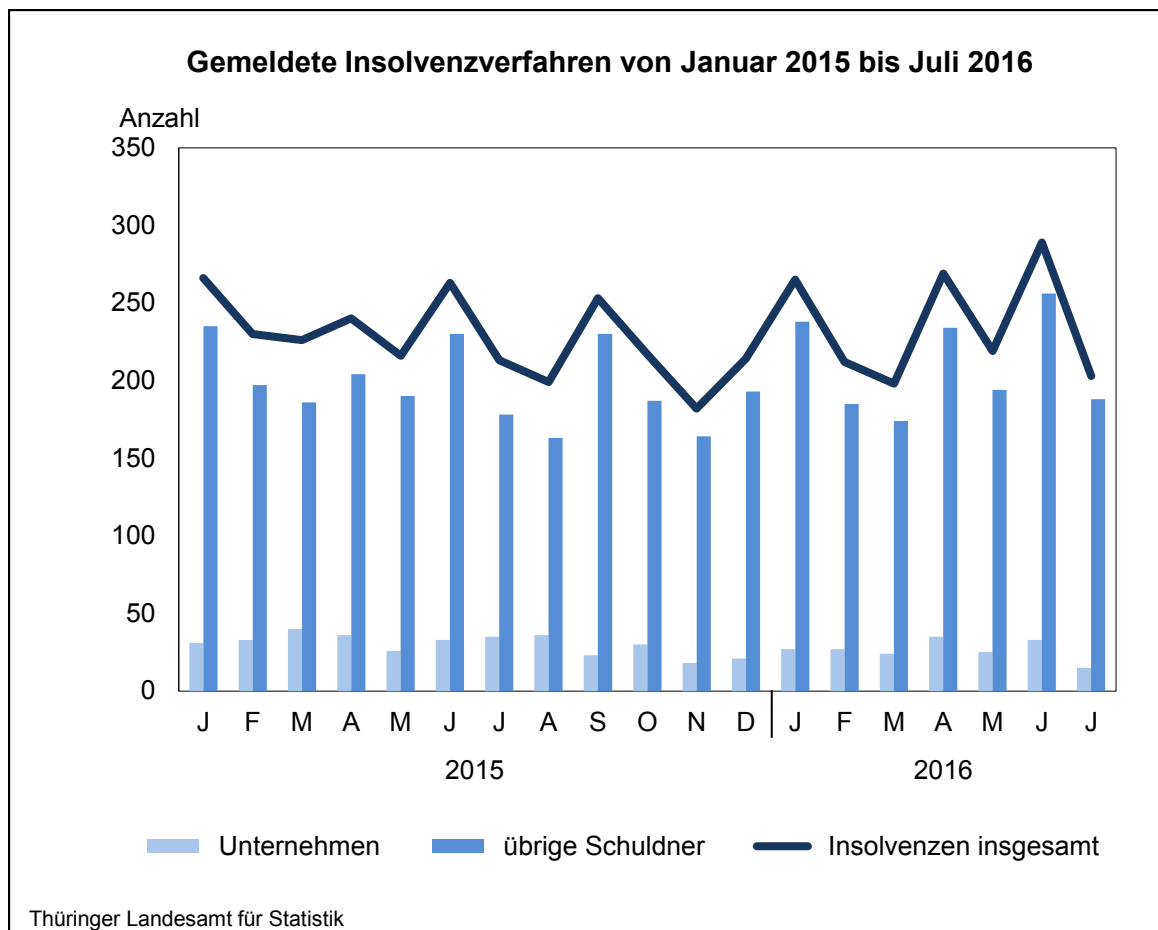
Bei den übrigen Schuldnern insgesamt wurden in den ersten sieben Monaten diesen Jahres 1 469 Verfahren gezählt, 49 Verfahren bzw. 3,5 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum.

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Sigrid Nußpickel

Telefon: 0361 37-84535

E-Mail: [sigrid.nusspickel@statistik.thueringen.de](mailto:sigrid.nusspickel@statistik.thueringen.de)



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

## Zum Insolvenzgeschehen in Thüringen

Kategorie	1.1.-31.7. 2016	1.1.-31.7. 2015	Zu- bzw. Abnahme
	Anzahl		Prozent
<b>Insolvenzen insgesamt</b>	<b>1655</b>	<b>1654</b>	<b>0,1</b>
<b>Unternehmensinsolvenzen insgesamt</b>	<b>186</b>	<b>234</b>	<b>-20,5</b>
<b>Unternehmen nach Wirtschaftsbereichen<sup>1)</sup></b>			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1	2	-50,0
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	26	28	-7,1
Energieversorgung	1	2	-50,0
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1	3	-66,7
Baugewerbe	36	47	-23,4
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	42	33	27,3
Verkehr und Lagerei	12	12	-
Gastgewerbe	19	17	11,8
Information und Kommunikation	3	6	-50,0
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4	9	-55,6
Grundstücks- und Wohnungswesen	3	10	-70,0
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	11	23	-52,2
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	14	25	-44,0
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-
Erziehung und Unterricht	2	3	-33,3
Gesundheits- und Sozialwesen	2	5	-60,0
Kunst, Unterhaltung und Erholung	5	4	25,0
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	4	5	-20,0
<b>Übrige Schuldner</b>			
<b>Übrige Schuldner insgesamt</b>	<b>1 469</b>	<b>1 420</b>	<b>3,5</b>
Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	3	9	-66,7
Ehemals selbständig Tätige	371	382	-2,9
Private Verbraucher	1 074	1 004	7,0
Nachlässe	21	25	-16,0

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –